



## BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Sehr geehrte Kammerräte!

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Entwurf der ersten Änderung des Voranschlags für das Geschäftsjahr 2020 überprüft, den es am 06.04.2020 vom Kammerausschuss erhalten hat.

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

### EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	0
Mindereinnahmen	€	-168.800
• Finanzeinnahmen		
Mehreinnahmen	€	528.300
Mindereinnahmen	€	0
• Außerordentliche Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	15.000
Mindereinnahmen	€	0
<b>SUMME DER MEHREINNAHMEN</b>	<b>€</b>	<b>374.500</b>

### AUSGABEN

• Personal		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-120.000



## AUSGABEN

• Betrieb der Ämter		
Mehrausgaben	€	236.900
Minderausgaben	€	0
• Wirtschaftliche Maßnahmen		
Mehrausgaben	€	5.866.600
Minderausgaben	€	0
• Abschreibungen und Rückstellungen		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-110.000
• Finanzausgaben		
Mehrausgaben		0
Minderausgaben		0
• Außerordentliche Ausgaben		
Mehrausgaben	€	1.000
Minderausgaben	€	0
<b>SUMME DER MEHRAUSGABEN</b>	<b>€</b>	<b>5.874.500</b>

Die vorliegende Änderung schließt mit einem Verlust von 5.500.000 Euro. Dieser wird vollständig durch die in den Vorjahren im Eigenkapital verbuchten Gewinne gedeckt.

Es sind keine Änderungen der Investitionen vorgesehen.

## INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	€	0
Minderinvestitionen	€	0
<b>SUMME DER MEHRINVESTITIONEN</b>	<b>€</b>	<b>0</b>

Herr Filippi informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- a) eine Summe vorzusehen, welche für die Unterstützung der Unternehmen bei der Überwindung der Krise verwendet werden soll, die durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Epidemie entstanden ist;
- b) die außerordentlichen Dividenden zu berücksichtigen, welche die Brennerautobahn AG zu Beginn des Jahres ausgeschüttet hat;



- c) einige Posten an die in der Bilanz zum 31.12.2019 verzeichneten Werte anzupassen.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizegeneralsekretärs;
- unter der Berücksichtigung, dass die Erhöhung der Einnahmen sicher gewährleistet ist;
- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der ersten Änderung des Voranschlags 2020 aus.

Bozen, 17. April 2020

Das Kollegium der Rechnungsprüfer

unterzeichnet

- dott. Peter Glieri –

unterzeichnet

- rag. Renata Battisti –

unterzeichnet

- dott.ssa Giorgia Daprà -